

Gemeinderatsvorlage GV/170/2021

Amt: Hauptamt
Bearbeiter: Joachim Heppler
Aktenzeichen: 033.083

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	15.12.2021	öffentlich

Protokollauszug an: Hauptamt

Raumluftfiltergeräte - Beschaffung für Kindergärten und Grundschulen

Sachverhalt

Die Corona Lage verschärft sich in den Wintermonaten wieder zusehends, was zu Einschränkungen in sämtlichen Bereichen führt.

Unterstützend zu den bestehenden Lüftungs- und Hygienemaßnahmen können in Schulen und Kindergärten mobile Raumluftfiltergeräte und CO₂-Sensoren eingesetzt werden. Die Raumluftfiltergeräte filtern Aerosole aus der Luft und helfen dabei, die Keimbelastung und somit das Infektionsrisiko in den Klassen- und Gruppenräumen zu reduzieren.

und ausreichend dimensionierte sowie möglichst geräuscharme Geräte verwendet werden. Die technischen Voraussetzungen sind detailliert in der beigelegten Anlage zur Förderrichtlinie aufgeführt.

Die gesamte Förderung ist an eine Zweckbindungsfrist von 3 Jahren gekoppelt. Die Geräte müssen also zwingend in diesem Zeitraum genutzt werden.

Es wurden in Form einer Verhandlungsvergabe 6 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 23.11.2021 sind 4 Angebote für Raumluftfiltergeräte eingegangen.

Um neben den Kosten auch die Leistung der einzelnen Geräte zu berücksichtigen wurde eine Bewertungsmatrix mit allen Angeboten erstellt. In der Matrix wurden die einzelnen Bewertungskriterien je nach Erfüllungsgrad mit einer Punktzahl von 0 (Kriterium nicht erfüllt) bis 4 (Kriterium vollständig erfüllt) benotet. Bei gleicher Leistung wurden die gleichen Punktzahlen vergeben. Jede Punktzahl wurde anschließend mit der für die jeweilige Kategorie vorgesehene Gewichtung multipliziert.

Gewichtung (in zunehmender Reihenfolge): Übererfüllung Filterwirkungsgrad (10), Lieferzeit (20), zusätzliche Leistungen (30), Wartungsaufwand (40), Empfohlene maximale Raumgröße (50),

durchschnittlicher Geräuschpegel (60), Filtrationsgrenze (70), Kosten (80).

Zwei Angebote sind nicht für eine erforderliche Raumgröße von 70 m² ausgelegt. In diesem Fall müssten 2 Geräte pro Klassenzimmer beschafft werden, was die Stadt hinsichtlich der Geräuschbelastung jedoch kritisch sieht.

Dem Ergebnis der Bewertungsmatrix entsprechend, empfiehlt die Stadt die Beschaffung der Luftfiltergeräte beim Unternehmen mit der höchsten Gesamtpunktzahl (PH Prophylaxe & Health aus Rottenburg am Neckar). Es kann mit Höchstpunktzahlen in den Kriterien Kosten, Wartungsaufwand, empfohlene maximale Raumgröße und Lieferzeit das wirtschaftlichste und leistungsstärkste Angebot vorweisen.

Die Stadt hat für insgesamt 13 Luftfiltergeräte Fördermittel beantragt. Für die Beschaffung der Raumluftfilter wurden der Stadt Fördermittel in Höhe von 19.500 Euro vom Land Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt. Maximal werden die Luftfiltergeräte jedoch mit 50 Prozent der tatsächlichen Anschaffungskosten bezuschusst. Die Kosten, die bei der Stadt Schömburg verbleiben, werden aus nicht verbrauchten Mitteln der Stadtsanierung gedeckt.

Beim Einsatz von mobilen Luftfiltergeräten ist sicherzustellen, dass technisch geeignete

Stellungnahme der Verwaltung

Die Stadtverwaltung schlägt vor, die Luftfiltergeräte für die Grundschulen und Kindergärten beim in der Bewertungsmatrix mit der höchsten Gesamtpunktzahl bewerteten Anbieter zu beschaffen.

Beschlussvorschlag:

Die 13 Luftfiltergeräte werden bei der Firma PH Prophylaxe & Health zum Angebotspreis von 17.419,82 € beschafft.

Anlagen

- Bewertungsmatrix Raumluftfiltergeräte
- Anlage 1 zur Förderrichtlinie - technische Anforderungen an die förderfähigen Geräte